

**„Roland schall flegen“
„De Börd Heeßler Plattdüütschspeeler „ kommen mit neuem
Stück auf die Bühne.**

Schon seit dem frühen Herbst sind die Börd Heeßler Plattdüütschspeeler wieder aktiv indem sie nach Auswahl des Stückes und der Rollenverteilung anfangs die Texte gelesen haben. Nun steht ihnen seit dem Aufbau durch die Feuerwehrsenioren auch die Bühne im Heimathaus wieder zur Verfügung und es geht in die letzten Runden vor der Premiere und Late night Vorstellung am Sonnabend dem 22. Februar um 21:00Uhr.

Der Schwank in drei Akten stammt aus der Feder von Hans Gnant und Artur Speck. Zum Inhalt: Die Welt von Roland de Ries ist fast in bester Ordnung. Als Tierarzt ist er ein angesehener Bürger. Lediglich mit dem Gemeinderat gibt es immer mal wieder Streit. Von daher ist es für Roland natürlich nicht hinnehmbar, dass seine verwitwete Mutter mit dem Bruder eines Ratsherrn anbändelt. Richtig amüsan wird es, als Rolands Frau Herma eine Reise nach Indien gewinnt. Der Tierarzt kommt ins Schwitzen, als er erfährt, dass es sich um eine Flugreise handelt. Was tun?! Zum einen treibt Flugangst den armen Roland in den Wahnsinn, zum anderen kann er diese Ängste natürlich nicht zugeben. Wie stünde er im Dorf da?

Der Kartenvorverkauf hat bereits am 14. Januar bei der Volksbankfiliale in Heeslingen begonnen und zwar für alle 7 Vorstellungen, ob für die Late Night-Vorstellung am 22. Februar, die Nachmittagsvorstellungen mit Kaffee und Kuchen oder die normalen Abendvorstellungen. Die Eintrittspreise sind erfreulicherweise geblieben wie im Vorjahr und ebenso wie die genauen Anfangszeiten auf den im Ort überall zu findenden Plakaten zu lesen.

Bildunterschrift:

Schon beim Lesen auch ohne Bühne hatte die lustige Truppe um Ute Voss viel Spaß.

